

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
1. Kapitel	
Was heißt „Rechtsextremismus“?	14
Zum Begriff des Extremismus	14
Zwischen links und rechts	17
Extremismus als tyrannische Charakterhaltung	24
2. Kapitel	
Der parteilich organisierte Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland	30
Die Republikaner (REPs)	30
Die Deutsche Volksunion (DVU)	32
Die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	34
3. Kapitel	
Rechtsextremismus als Subkultur und „neue soziale Bewegung“	42
Von der Neuen zur Nationalen Sozialen Bewegung	44
Differenzen zwischen Ost und West	48
4. Kapitel	
Die Strategie des „freien Nationalismus“	51
5. Kapitel	
Die NPD und ihre Robin-Hood-Strategie	57
Das Konzept der „National befreiten Zone“ (NBZ)	57
Was bedeutet „National Befreite Zone“?	59
Welche Anknüpfungspunkte gibt es für die NBZ?	60
„Der Kampf wird härter“	64
6. Kapitel	
Die Ideologie der NPD – Der deutsche Sozialismus	67
Die Alte Rechte – Die Ideologie des Nationalsozialismus	67
Die Neue Rechte – Die Ideologie des Ethnopluralismus	73

Der „deutsche Sozialismus“ – Die Ideologie der NPD	80
Gibt es einen kulturellen Antisemitismus?	87
Fazit	92
7. Kapitel	
Wie argumentiert man gegen Ethnopluralisten?	98
8. Kapitel	
Ist der Verfassungsschutz verfassungswidrig?	
Zu den juristischen Grundlagen	
eines Parteiverbots	103
Von der werthaften zur wehrhaften Demokratie	104
Die Schutzgüter	108
Die Verbotskriterien	110
Schützt das Grundgesetz die Meinungsfreiheit?	112
Ist der Verfassungsschutz verfassungswidrig?	116
Politisches Ermessen oder Pflicht?	118
Verfassungsfeindlichkeit und Verfassungswidrigkeit	122
9. Kapitel	
Der NPD-Verbotsprozess	125
Die Anträge	125
Die Antragsgegnerin	130
Hätte die NPD verboten werden können?	134
Hätte die NPD verboten werden sollen?	139
Die Spitzelaffäre und das Ende des Verfahrens	142
10. Kapitel	
Wieviel Wohlstandschauvinismus darf's denn sein?	146
Wohlstandschauvinismus von links	155
Literatur	160
Rechte Strategie- und Positionspapiere	166